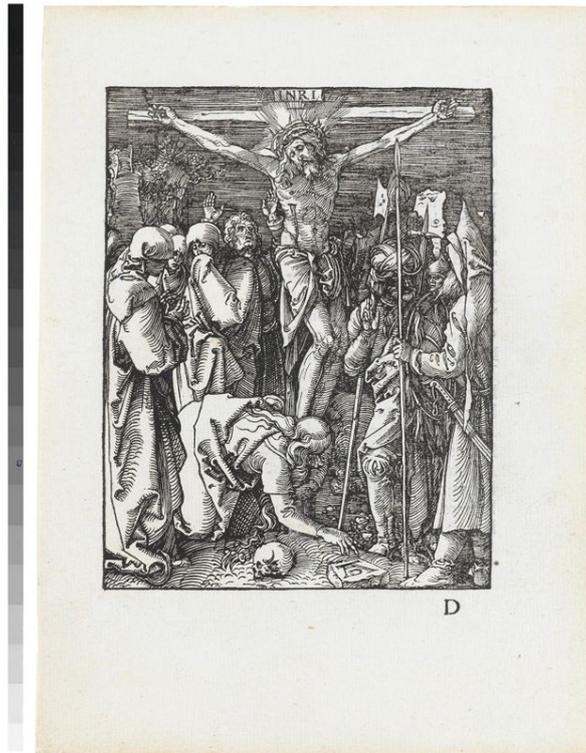


Christus am Kreuz (Kleine Passion, 25). Lateinische Textausgabe 1511



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen
Einschränkungen

Worum es geht

Die Darstellung der Passion galt Albrecht Dürer als höchste Aufgabe der Kunst. Über viele Jahre arbeitete er gleichzeitig an drei Folgen: der »Großen Passion« (Inv. Nr. A 1949/703, A 1949/701), der »Kupferstichpassion« (Inv. Nr. A 1965/GL 893,a-p), und der »Kleinen Passion«. Sie ist mit 37 Holzschnitten die umfangreichste, mit heilsgeschichtlicher Einbindung vom »Sündenfall« bis zum »Jüngsten Gericht«. 1511 veröffentlichte Dürer sie als Buch mit lateinischen Versen des Benediktiners Chelidonium (um 1460-152) im eigenen Verlag. Einzeldrucke sind bereits vor der Buchausgabe erschienen. Auf Blatt 25, der »Kreuzigung« ist Christus an einem niedrigen Kreuz dargestellt, so dass zahlreiche weitere Personen nahsichtig erscheinen: die Mutter Maria verhüllt weinend ihr Gesicht, der Jünger Johannes erhebt verzweifelt die Hände, und Maria Magdalena umfasst die Füße des Gekreuzigten. Die Kustode »D« zeigt, dass das Blatt der Textausgabe von 1511 entstammt. - Die Erwerbung des Jahres 2014 ersetzt einen Kriegsverlust. [HMK]

Titel	Christus am Kreuz (Kleine Passion, 25). Lateinische Textausgabe 1511
Inventarnummer	A 2014/7950
Medium	<u>Druckgraphik</u>
Personen	<u>Albrecht Dürer</u> (Künstler / Künstlerin): * 21. Mai 1471 Nürnberg – † 06. Apr. 1528 Nürnberg
Datierung	um 1509/1511
Technik	Holzschnitt, Buchdruck
Material	Büttenpapier (elfenbeinfarben)
Maße	Höhe: 19,10cm(Blatt) / Breite: 13,90cm(Blatt) / Höhe: 12,70cm (Einfassungslinie) / Breite: 9,80cm(Einfassungslinie)
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Druckgraphik</u>
Standort	<u>Depot</u>

Hinweis

Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, erworben 2014 mit
Lotto-Mitteln

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

[Kontaktieren Sie uns](#)

[Permanenter Link auf diese Seite](#)